

Klausurtagung Betriebsrat - Zusammenarbeit im Gremium und mit der Geschäftsleitung effektiv gestalten

Mit dieser zweitägigen Klausurtagung und einem weiteren eintägigem Vertiefungsmodul nach 6 Monaten bieten wir dem Betriebsrat eine Bestandsaufnahme, ein „Audit“ seiner Arbeit und eine Planung der kommenden Amtsperiode an:

- Bestandsaufnahme der Betriebsratstätigkeit –effektiv oder effizient oder weder noch?
- Bewertung der bisherigen Arbeit: Gutes ausbauen, Schwächen reduzieren
- Was soll in der nächsten Amtszeit erreicht werden? Gemeinsame Vision entwickeln, strategische sowie operative Ziele vereinbaren und Ziel-Erreichung messen
- spezifische Fragestellungen des Unternehmens erarbeiten und Aufgaben priorisieren
- geeignete Dialogformate mit der Geschäftsleitung erarbeiten
- zielführende Kommunikationsformate in die Belegschaft z.B. abwechslungsreiche digitale Gestaltung der Betriebsversammlungen
- Festlegung der Arbeits- und Entscheidungsprozesse im Gremium und den Ausschüssen, damit eine effiziente Betriebsratsarbeit erzielt werden kann
- Stärken und Schwächen der BR-Mitglieder wahrnehmen und entsprechende Aufgabenprofile und Arbeitsteilung vereinbaren
- Zeit und Projektplanung für die Amtszeit, insbesondere die kommenden 12 Monate vereinbaren
- eine Vertiefung nach 6 Monaten gibt die Möglichkeit zur Überprüfung

Ziel ist es, die **Grundsätze der Zusammenarbeit**, die **Arbeitsschwerpunkte**, die **interne Organisation** und die **Aufgabenverteilung** festzulegen.

Die professionelle Moderation und das methodisch strukturierte Vorgehen in der Klausurtagung ermöglicht den Betriebsräten, sich auf die inhaltlichen Aufgaben zu konzentrieren. Als unabhängiger Externer stellt der Moderator die gleichberechtigte Beteiligung aller Mitglieder sicher und kann wertvolle Impulse und Erfahrungen anderer Betriebsräte für die zukünftige Gestaltung der Arbeit einbringen.

Teilnehmerkreis:

Mitglieder im Betriebsrat, den Ausschüssen und dem Aufsichtsrat ggfs. zeitweise Vertreter der Geschäftsleitung.

Vorbereitung:

Die Klausurtagung sollte außerhalb des Betriebs und damit frei von störenden Einflüssen durchgeführt werden. Die detaillierten Inhalte des Seminars werden in Abhängigkeit der spezifischen Situation des Gremiums festgelegt. Daher gehört ein ausführliches Vorgespräch zur Feinabstimmung der Workshop-Inhalte zum Angebot. Wir bieten auch ein Gespräch mit der Geschäftsleitung an, damit auch deren Erfahrungen in dem Prozess berücksichtigt werden können.

Ihr Referent:

Michael Schubek, Volkswirt und langjähriger kaufmännischer Leiter in der Luftfahrt- und Logistikbranche. Facilitator und "Change"-Berater. Michael Schubek hat mehr als 15 Jahre die Geschäftsleitung im Wirtschaftsausschuss und Aufsichtsrat vertreten und gibt diese Erfahrung heute in Fortbildungen für Betriebsräte gerne weiter. www.solidarconsult.de